

Kunstwerke im Samba-Rhythmus

AbrahamArt - Hier gibt es nicht nur brasilianische Kunst für europäische Galeristen

Venray ist eine Stadt in der niederländischen Provinz Limburg, in der Nähe von Venlo. Nicht weit von der deutschen Grenze entfernt gelegen, ist dieser Ort optimal an die internationalen Verkehrswege angebunden. Die ideale Voraussetzung also, um hier ein internationales Kunstzentrum einzurichten.

Dies hatte sich Abraham Reijnders gedacht, als er in einem restaurierten historischen Gebäude, das sich in einem öffentlichen Park befindet, im Oktober 2004 sein Großhandelsgeschäft, AbrahamArt, eröffnete. In diesem Zentrum kann er nun seine sehenswerte Collection wirkungsvoll präsentieren und außerdem seinen Bestand an eindrucksvollen Kunstwerken noch wesentlich erweitern.

In Venray gibt es genügend Lagermöglichkeiten sowie Hänge- und Präsentationsfläche.

Abraham Reijnders kommt aus dem Marketing-Bereich, das spürt man bei der Professionalität, mit der er sein Unternehmen in kurzer Zeit aufgezogen hat. Bezüglich Marktstrategien hat er mit unterschiedlichen Produkten vielfältige Erfahrungen gesammelt, Erfahrungen, die ihm auch in seinem neuen Arbeitsfeld von Nutzen sind.

Vor etwa fünf Jahren entschied er sich, seine Leidenschaft für Kunst zu seinem Beruf zu machen. Diese Entscheidung hängt eng mit seiner Liebe zu Brasilien zusammen, denn in Brasilien lernte Reijnders seine heutige Ehefrau Samara kennen, die ebenso kunstbegeistert ist wie

er und mit der brasilianischen Kunstszene bestens vertraut.

Brasilien als Schwerpunkt seiner Galerie bedeutet für Reijnders keineswegs, dass die Kunst anderer Länder verschlossen bliebe. Interessante Werke zeitgenössischer europäischer Künstler werden von Zeit zu Zeit immer wieder in Sonderschauen präsentiert. Bei meinem Besuch in der Galerie wurden die informellen, farbintensiven Werke des französischen Malers Pascal Magis aus-

links: Blick ins Abraham Art Zentrum
rechts: Sonderausstellung Pascal Magis

